



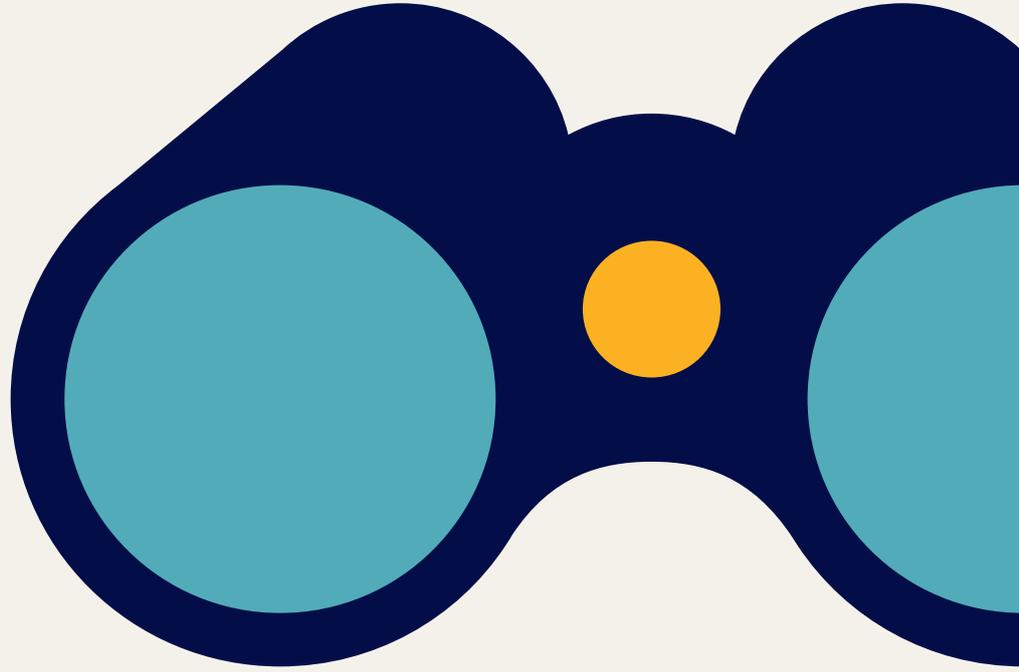
Gestaltung einer  
sicheren und gesunden

Arbeitswelt.

human forward.

  
randstad

# Inhalt



**03** Randstads Engagement für den Arbeitsschutz

**07** Monitoring und Evaluation

**04** Talente und Mitarbeiter

**07** Kommunikation

**05** Unsere Ziele

**08** Beratung und Beteiligung

**06** Management und Zuständigkeit

**09** Bei Unsicherheiten und/oder zur Meldung



# Randstads Engagement

## für den Arbeitsschutz.

Randstad ist bestrebt, ein gesundes und sicheres Arbeitsumfeld auch im Hinblick auf psychische Gesundheit und Wohlbefinden zu schaffen und aufrechtzuerhalten. Wir werden alle angemessenen Maßnahmen ergreifen, um Personenschäden und Krankheiten vorzubeugen und unsere Talente, Mitarbeiter\*, Kunden, Besucher und alle, die von unserer Tätigkeit unmittelbar betroffen sind, vor vorhersehbaren Arbeitsgefahren zu schützen.

Alle Unternehmen der Randstad Gruppe sind verpflichtet, alle relevanten rechtlichen und regulatorischen Anforderungen sowie die internen Richtlinien und Verfahren einzuhalten. Arbeitsschutz ist ein integraler Bestandteil unserer Menschenrechtsrichtlinie. Von allen Mitarbeitern, Talenten und anderen Personen, die unter unserer Verantwortung stehen oder in unseren Büros arbeiten, wird erwartet, dass sie alle relevanten rechtlichen und regulatorischen Anforderungen sowie die internen Richtlinien und Verfahren einhalten.

Unser Kernziel ist, null Todesfälle und einen kontinuierlichen Rückgang der Arbeitsunfälle und arbeitsbedingten Erkrankungen zu erreichen. Der Schutz der Sicherheit unserer Talente und Mitarbeiter hat für uns oberste Priorität. Daher werden die Entwicklung und Wartung unserer Systeme und Verfahren, die Bereitstellung von Ressourcen und die kontinuierliche Verbesserung unserer Geschäftspraktiken genau überwacht.

Die Sorge um unsere Mitarbeiter ist in unseren Kernwerten verankert und fester Bestandteil unserer Tech & Touch- und Nachhaltigkeitsstrategie. Unser Engagement für den Arbeitsschutz leitet sich aus unserem Nachhaltigkeitskonzept ab, das beinhaltet, „die besten Arbeitsplätze für Talente zu schaffen“ und „der bevorzugte Arbeitgeber für unsere Mitarbeiter zu sein“. Diese beiden Säulen erfordern eine klare Vision und ein klares Konzept für Gesundheit, Sicherheit und Wohlbefinden.

Randstads Werte und Geschäftsgrundsätze prägen die Art und Weise, wie wir unsere Vision verwirklichen, die Nummer eins im Bereich Personalbeschaffung und Personaldienstleistungen zu sein. Diese Politik steht im Einklang mit den Geschäftsgrundsätzen von Randstad und unterstützt insbesondere Grundsätze 1 und 14:

„1. Wir kennen die internationalen Menschenrechtsgrundsätze, die internen Richtlinien und Verfahren von Randstad sowie die Gesetze, die unser Geschäft betreffen. Wir halten diese ein.

14. Gesundheit und Sicherheit in unserem Geschäft haben für uns oberste Priorität. Das gilt sowohl für unsere eigenen Mitarbeiter als auch für unsere Talente.“

Als Marktführer ist Randstad kontinuierlich bestrebt, ein attraktiver Arbeitgeber und die Nummer eins bei den Personalexperten zu sein. Der Erfolg der Randstad Gruppe hängt von qualifizierten, motivierten Talenten und Mitarbeitern ab, die in einer gesunden und sicheren Umgebung arbeiten.

Sander van't Noordende, CEO

# Talente

und

# Mitarbeiter.



Diese Richtlinie gilt für unsere Talente und unsere Mitarbeiter in allen unseren Unternehmen weltweit.

Randstad ist bestrebt, ein gesundes und sicheres Arbeitsumfeld einschließlich Wohlbefinden am Arbeitsplatz für alle Stakeholder zu schaffen: Diese Richtlinie gilt für alle Talente, Mitarbeiter, Kunden, Besucher und Auftragnehmer. Obwohl die rechtlichen Verantwortlichkeiten und Haftungen im Hinblick auf die verschiedenen Stakeholder je nach Land variieren können, sind unsichere Arbeitsplätze NIEMALS eine Option.

Alle Talente und Mitarbeiter auf dem Arbeitsmarkt haben ein Recht auf ein gesundes und sicheres Arbeitsumfeld. Die Gesundheits- und Sicherheitsrisiken sind von Sektor zu Sektor unterschiedlich.

Randstad zielt darauf ab, auf Grundlage der Risikobewertungen gemeinsam mit den wichtigsten Akteuren dieser verschiedenen Sektoren und unter Berücksichtigung der nationalen rechtlichen Verantwortlichkeiten geeignete Arbeitsschutzmaßnahmen zu entwickeln. Arbeitsschutzmaßnahmen müssen auch die erforderlichen Vorsichtsmaßnahmen umfassen, die zu treffen sind, wenn Talente und Mitarbeiter in Gebiete reisen, die von den Behörden als unsicher eingestuft wurden.

# Unsere Ziele.



Unser Ziel ist die Förderung des Arbeitsschutzes, um eine kontinuierliche Senkung von Arbeitsunfällen und arbeitsbedingten Erkrankungen zu erreichen.

01

Wir verpflichten uns zur Minimierung von Arbeitsunfällen und arbeitsbedingten Erkrankungen durch das Erkennen, Priorisieren und Kontrollieren von Gefahren für Gesundheit, Sicherheit und Wohlbefinden nach den Grundsätzen der Zumutbarkeit und Vorhersehbarkeit.

02

Jedes Talent und jeder Mitarbeiter muss jederzeit sicher handeln, um das eigene Wohl und das Wohl anderer am Arbeitsplatz zu schützen, Unfälle und Zwischenfälle zu vermeiden, die Gesundheit zu fördern und Risiken zu mindern.

03

Die Förderung von Arbeitsschutzmaßnahmen ist ein Ziel auf allen Ebenen des Unternehmens.

04

Alle Beteiligten am Arbeitsplatz müssen für die sichere Durchführung ihrer Arbeit und für die Reduzierung von Arbeitsunfällen und -krankheiten verantwortlich sein.

05

Förderung und Abstimmung hochwertiger Präventivmaßnahmen mit unseren Kunden, um einen angemessenen Arbeitsschutz für alle Talente und Mitarbeiter zu gewährleisten, unabhängig davon, ob sie an den Standorten unserer Kunden oder der Gruppe arbeiten.

06

Wir informieren und schulen alle Talente und Mitarbeiter zu Präventivmaßnahmen im Bereich Arbeitsschutz.

07

Verantwortlichkeiten und Zuständigkeiten werden im Rahmen unseres integrierten Arbeitsschutzkonzepts auf allen Ebenen identifiziert, überwacht und überprüft.

08

Bereitstellen eines effektiven Unfall-/Erste Hilfe-Managements und Unterstützung unserer Talente und Mitarbeiter, damit sie sich schnell erholen und wieder an den Arbeitsplatz zurückkehren können.

09

Talente und Mitarbeiter von Randstad werden sich proaktiv in Arbeitsschutzanlässen einbringen und engagieren.

10

Alle Länder verfügen über eine eigene Arbeitsschutzstruktur, die an ihre jeweiligen lokalen Gegebenheiten angepasst ist, um diese Ziele erreichen zu können.

11

Wir pflegen ein globales integriertes Arbeitsschutzkonzept nach nationalen und internationalen Standards



## Management

## und Zuständigkeit.

Je nach lokaler Organisationsstruktur wird pro Betriebsgesellschaft, Land oder Region ein lokaler Health and Safety (H&S) Head (oder Officer) ernannt.

Der lokale H&S Head trägt die operative Verantwortung für die Weiterentwicklung der Arbeitsschutzorganisation und wird unterstützt durch den lokalen Managing Director, der Endverantwortlicher für die Arbeitsschutzebene ist. Der H&S Head stellt die Einhaltung der lokalen gesetzlichen und internen Arbeitsschutzanforderungen sowie der globalen Richtlinien sicher. Alle lokalen Richtlinien sind auf diese globale Richtlinie abgestimmt. Maßnahmen zur Vermeidung von Zwischenfällen, Unfällen und Krankheiten werden von den Verantwortlichen vor Ort entwickelt und umgesetzt.

Als integraler Bestandteil der Geschäftsführung sind Führungskräfte auf allen Ebenen verantwortlich und zuständig für das Management des Arbeitsschutzes mit starker Führung und Glaubwürdigkeit gemäß den einschlägigen lokalen Gesetzen und Vorschriften. Sie gehen

mit gutem Beispiel voran und sorgen dafür, dass die Mitarbeiter die Arbeitsschutzprogramme und Initiativen kennen und sich aktiv an diesen beteiligen.

Gleichzeitig ist jedes Talent und jeder Mitarbeiter für den Arbeitsschutz verantwortlich. Von Talenten und Mitarbeitern wird erwartet, dass sie sich an Arbeitsschutzmaßnahmen beteiligen und so zu einer nachhaltigen Null-Unfall-Kultur beitragen.

Randstad fördert Wohlbefinden, Gesundheit und Sicherheit. Wir bieten Beratung und fördern den Austausch von Best Practices im Bereich Arbeitsschutz in der gesamten Randstad Gruppe, indem wir gemeinsam mit den lokalen H&S Heads in den verschiedenen Ländern an diesen Aufgaben arbeiten.

# Monitoring und Evaluation.

Unser Arbeitsschutzkonzept beinhaltet Key Performance Indicators (KPIs). Krankheitsquoten, arbeitsbedingte Unfälle oder Zwischenfälle (einschließlich Ausfallzeiten) und arbeitsbedingte Todesfälle werden sowohl für Talente als auch für Mitarbeiter erfasst. Bei Unfällen, die sich trotz Sicherheitsbemühungen ereignen, wird eine Untersuchung durchgeführt, um die Ursache zu ermitteln. Soweit praktikabel, werden zusätzliche Maßnahmen zur Verhinderung eines erneuten Auftretens festgelegt.

Diese Richtlinie wird regelmäßig dokumentiert, umgesetzt, gepflegt und überprüft, um sicherzustellen, dass sie für das Unternehmen relevant und angemessen bleibt.

Die unternehmensspezifischen Arbeitsschutzrichtlinien werden jährlich überprüft, oder früher, wenn wesentliche Änderungen eine frühere Überprüfung erfordern.

Spezifische KPIs für die operativen Gesellschaften werden jährlich von den H&S Leads festgelegt und lokal sowie im globalen H&S-Manager-Forum berichtet. Ziel ist es, Best Practices in der Gruppe auszutauschen und aus Vorfällen zu lernen.



# Kommunikation.

Arbeitsschutz muss Teil der täglichen Kommunikationspraxis auf lokaler Ebene und auf allen Ebenen der Randstad Gruppe sein.

Auf lokaler Ebene muss entschieden werden, wie und wann die Richtlinie am besten an Talente, Mitarbeiter, Kunden und andere Stakeholder weitergegeben wird. Sie sollte Teil des Einarbeitungsprozesses für neue Mitarbeiter und (gegebenenfalls) auch für neue Talente sein.



## Beratung

## und Beteiligung.

Der Erfolg des integrierten Arbeitsschutzkonzepts hängt von der Einbeziehung aller Stakeholder ab.

Talente und Mitarbeiter werden über die Beteiligungsmechanismen und -strukturen informiert, in die sie involviert sind, sowie darüber, wer im Rahmen der lokalen Arbeitsschutzrichtlinie ihre Vertreter in Arbeitsschutzangelegenheiten sind.

Bei Bedarf kann Randstad relevante externe Parteien zu aktuellen Arbeitsschutzangelegenheiten konsultieren.

Auf lokaler Ebene arbeitet Randstad mit seinen Kunden an der Verbesserung des Arbeitsschutzes und der Vermeidung von Unfällen und Zwischenfällen. Dies beinhaltet mindestens den Austausch von Informationen über Arbeitsschutzprobleme und allgemeine Arbeitsbedingungen im Zusammenhang mit dem Arbeitsplatz der Kunden.

Die lokalen H&S Heads sind die treibenden Kräfte für die Entwicklung und Überprüfung der globalen Arbeitsschutzrichtlinien und -ziele. Sie ermöglichen die Beratung und Beteiligung von Talenten und Mitarbeitern (Vertretern) in Arbeitsschutzangelegenheiten und sind verantwortlich für die Entwicklung einer Struktur, die die Zusammenarbeit mit den Kunden bei Arbeitsschutzthemen ermöglicht.

Randstad legt großen Wert auf Arbeitsschutz. Daher wird erwartet, dass alle Talente und Mitarbeiter diese globale Arbeitsschutzrichtlinie sowie alle länderspezifischen Arbeitsschutzrichtlinien, verfahren und regeln einhalten. Die Nichteinhaltung kann Disziplinarmaßnahmen zur Folge haben.

Themen, bei denen Talente und Mitarbeiter einbezogen werden müssen, sind:

- Gefahrenermittlung, Risikobewertung und Festlegung von Kontrollen.
- Untersuchung von Zwischenfällen und Folgemaßnahmen.
- Programme zur Beteiligung von Führungskräften/Arbeitnehmer.
- Mitarbeiter-Engagement-Programme.



# Bei Unsicherheiten und/oder zur Meldung.

Bei Unsicherheiten bezüglich dieser Richtlinie oder der relevanten lokalen Arbeitschutzrichtlinie können Talente und Mitarbeiter ihre Bedenken gegenüber ihrem Vorgesetzten oder – im Falle von Talenten – ihrem Berater äußern oder sich an den lokalen H&S Lead wenden.

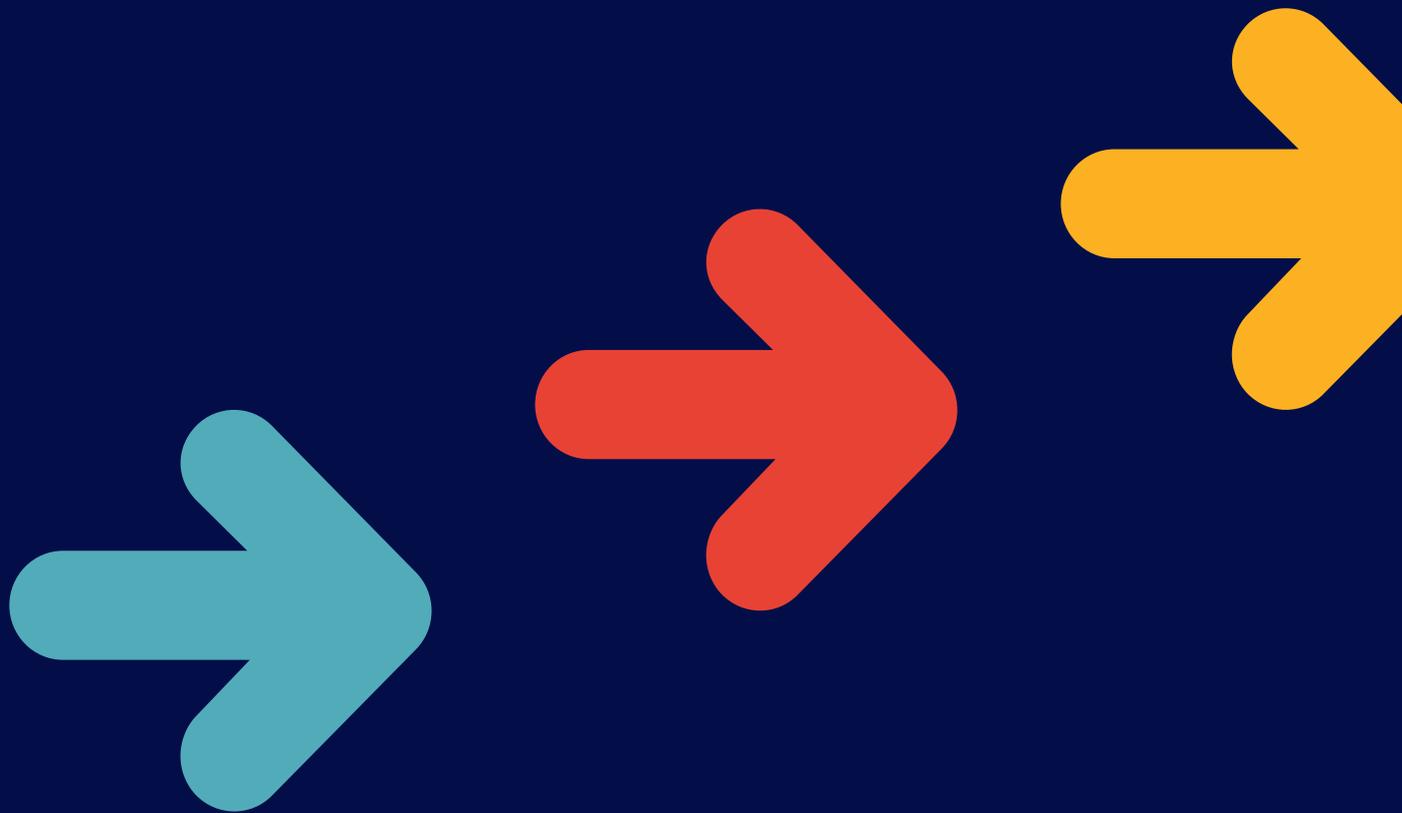
Auf lokaler Ebene können alternative Optionen zur Verfügung stehen.

Transparenz muss immer Teil der Randstad Kultur sein. Sie bestimmt, wie wir uns umeinander kümmern und sicher bleiben.

Im Falle schwerwiegender Arbeitsschutzprobleme, bei denen eine Meldung über diesen regulären Meldeweg nicht möglich ist oder unsicher erscheint, kann das Hinweisgebersystem der Randstad Gruppe (siehe Verfahren zur Meldung von Fehlverhalten bei der Randstad Gruppe) eine Alternative darstellen. Das Hinweisgebersystem ermöglicht eine sichere und vertrauliche Meldung, sowohl telefonisch als auch online.

Eine Richtlinie kann nicht alle Umstände und Regeln beschreiben. Als Mitarbeiter sollten Sie jederzeit ihren gesunden Menschenverstand und ihr professionelles Urteilsvermögen einsetzen.





Titel	Globale Arbeitsschutzrichtlinie
Gültigkeitsdatum	19.10.2022
Funktion	Global Human Resources und Global Business Risk & Audit
Dokumentnummer	HSP_Version 2_16092022

\*Um die Lesbarkeit des Textes zu verbessern, wird für die Bezeichnung von Personen, Funktionen etc. meist die männliche Form verwendet. Sie steht jedoch ausnahmslos für alle Geschlechter.

